

Beschlussvorlage	Datum: 24.05.2018
Entscheidendes Gremium: Bürgerschaft	fed. Senator/-in: S 4, Holger Matthäus
Federführendes Amt: Stadtforstamt	bet. Senator/-in:
Beteiligte Ämter:	bet. Senator/-in:
Fördernde Mitgliedschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock zum Europäischen Kommunalwaldbesitzerverband (FECOF)	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
14.06.2018	Finanzausschuss
27.06.2018	Bürgerschaft
Zuständigkeit	
Vorberatung	
Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock beschließt die fördernde Mitgliedschaft zum Europäischen Kommunalwaldbesitzerverband (FECOF).

Beschlussvorschriften:

§ 22 Abs. 3 Nr. 13 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern,
Art. 3 Abs. 5 der Statuten des FECOF

bereits gefasste Beschlüsse:
keine

Sachverhalt:

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock ist die fünftgrößte Kommunalwaldbesitzerin innerhalb der waldbesitzenden Gemeinden in Deutschland. Als solche ist Rostock von europäischen und nationalen Auswirkungen auf Gemeindewälder in starkem Maße betroffen. Es ist daher von außerordentlicher Bedeutung, über entsprechende Vorhaben frühzeitig Kenntnis zu erlangen, diese in geeigneten Gremien abzustimmen und Einfluss auszuüben. Ferner sollte die Hanse- und Universitätsstadt Rostock auch ihre Erfahrungen und Interessen als Eigentümerin von Wald mit herausragenden Funktionen insbesondere für Umwelt (Naturschutz- und FFH-Gebiete, seltene Arten, Bewirtschaftung nach FSC-Zertifizierungsstandard des Forest Stewardship Council® (FSC®) gemäß Bürgerschaftsbeschluss 1887/71/1999) und Soziales/Kulturelles (intensive touristische Nutzung, Umweltbildung) in die Vertretungen kommunaler Waldeigentümer einbringen. Die FECOF setzt sich für die Belange der Kommunalwälder auf europäischer Ebene ein. Sie sucht den Kontakt zu den europäischen Institutionen, ist auf der Arbeitsebene in den für die Forstwirtschaft relevanten Gremien der EU-Kommission vertreten („Ständiger Forstausschuss“; „Zivile Dialoggruppe Forstwirtschaft und Kork“; „Beratender Ausschuss für die Holzwirtschaftspolitik“) und arbeitet eng mit anderen forstlichen Verbänden

zusammen.

Ihr Ziel ist es,

1. die Zusammenarbeit der in ihr zusammengeschlossenen Organisationen im Verhältnis zur Europäischen Gemeinschaft auf Gebieten zu ermöglichen, die die kommunalen Gebietskörperschaften in ihrem Waldbesitz berühren,
2. auf ein besseres Bewusstsein der Menschen für die ökologische, ökonomische und gesellschaftliche Bedeutung des Körperschaftswaldes hinwirken,
3. den Erfahrungsaustausch über die Bewirtschaftung des Gemeindewaldes und der Verwertung der forstlichen Produkte sowie über die Rechtsetzung der verschiedenen Länder zu fördern.

Mit einer fördernden Mitgliedschaft kann die Hanse- und Universitätsstadt Rostock diese Belange zu geringen Kosten unterstützen und Erfahrungen über ihre beratende Stimme einbringen.

Finanzielle Auswirkungen:

Teilhaushalt: 82 - Stadtforstamt

Produkt: 55500

Bezeichnung: Stadtforstamt

Haushalts- jahr	Konto / Bezeichnung	Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt	
		Erträge	Auf- wendungen	Ein- zahlungen	Aus- zahlungen
2018	56420010 Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine		113,00 EUR		
	76420010				113,00 EUR

☐ Die finanziellen Mittel sind Bestandteil der zuletzt beschlossenen Haushaltssatzung.

Weitere mit der Beschlussvorlage mittelbar in Zusammenhang stehende Kosten:

☒ liegen nicht vor.

☐ werden nachfolgend angegeben

Bezug zum zuletzt beschlossenen Haushaltssicherungskonzept:

Kein Bezug

Roland Methling

1 Anlage

Statuten des Europäischen Kommunalwaldbesitzerverbandes

F.E.C.O.F • Fédération Européenne des Communes Forestières Europäische Vereinigung gemeindlicher Waldbesitzervertretungen

Statuten

(einschließlich der Änderungen vom 17. März 2000)

Statuts

(les modifications du 17 mars 2000 inclus)



Artikel 1

Name und Sitz

(1) Die Europäische Vereinigung gemeindlicher Waldbesitzervertretungen (FECOF) ist die Grundlage für einen Zusammenschluß der in den europäischen Ländern bestehenden Organisationen, die die Belange des gemeindlichen und sonstigen Körperschaftswaldes vertreten.

(2) Der Sitz der FECOF ist Straßburg, Hôtel du Département, Place du Quartier Blanc.

(3) Es gilt das für den Sitz der FECOF anzuwendende Recht.

Artikel 2

Aufgaben

(1) Die FECOF soll die Zusammenarbeit der in ihr zusammengeschlossenen Organisationen im Verhältnis zur Europäischen Gemeinschaft insbesondere auf folgenden Gebieten, die die kommunalen Gebietskörperschaften in ihrem Waldbesitz und ihrem Eigentum berühren, ermöglichen:

- a) Die Forstpolitik in Europa,
- b) Raumordnung und Gemeindeentwicklung in bezug auf das Forsteigentum der Gemeinden und des sonstigen Körperschaftswaldes,
- c) die wesentlichen Funktionen des Waldes für die Ökologie und die Umwelt,
- d) Wirtschafts-, Handels- und Verkehrsfragen, die sich aus der Bewirtschaftung und aus dem Absatz der Forstprodukte sowie aus der Entwicklung und der Einrichtung von Verarbeitungsindustrien ergeben,
- e) Förderungen des gemeindlichen und sonstigen Körperschaftswaldes durch die Europäische Ge-

Article 1

Dénomination et siège

(1) La Fédération Européenne des Communes Forestières (FECOF) est le fondement d'un rapprochement des organisations existantes dans les pays européens, qui représentent les collectivités locales propriétaires de forêts.

(2) Le siège de la FECOF est à Strasbourg, Hôtel du Département, Place du Quartier Blanc.

(3) Le droit applicable à la FECOF est le droit du lieu du siège.

Article 2

Les missions

(1) La FECOF doit favoriser la collaboration de ses organisations adhérentes, dans le cadre de la Communauté Européenne, en particulier dans les domaines ci-dessous, concernant les collectivités locales dans leurs propriétés forestières et leur patrimoine.

- a) la politique forestière en Europe,
- b) l'aménagement du territoire et le développement communal dans le cadre de la propriété forestière des collectivités locales,
- c) les fonctions essentielles de la forêt en matière d'écologie et d'environnement,
- d) les questions économiques, commerciales et de transport concernant la vente et la commercialisation des produits forestiers, tout comme le développement et l'aménagement des industries de transformation en découlant,
- e) les aides publiques de la Communauté Européenne en faveur des forêts des collectivités

meinschaft,

- f) Probleme der neuartigen Waldschäden und des Waldschutzes.

(2) Die FECOF soll auf eine Verbesserung des Bewußtseins der Menschen hinsichtlich der ökologischen, ökonomischen und gesellschaftlichen Bedeutung des gemeindlichen und sonstigen Körperschaftswaldes hinwirken.

(3) Die FECOF soll den Erfahrungsaustausch in den Bereichen der Bewirtschaftung des Gemeindewaldes einschließlich der Verwertung der forstlichen Produkte sowie der Rechtsetzung der verschiedenen Länder fördern.

(4) Die FECOF wirkt bei der Erfüllung ihrer Aufgaben mit den hierfür geeigneten Mitteln auf das Europäische Parlament, den Ministerrat und weitere europäische Behörden sowie die Öffentlichkeit ein. Sie strebt gute Beziehungen mit den Vertretungen des privaten und staatlichen Waldbesitzes an.

(5) Die FECOF vertritt keine parteipolitischen Belange.

Artikel 3

Mitgliedschaft

(1) Mitglieder der FECOF sind die Vertretungen des Körperschaftswaldes.

(2) In der Regel wird jeder Staat durch ein Mitglied repräsentiert. Unter Berücksichtigung nationaler Besonderheiten sind jedoch Ausnahmen möglich. Die jeweiligen Mitglieder gleicher Nationalität regeln dann ihre Rechte und Pflichten im Innenverhältnis

(3) Die Gründungsmitglieder der FECOF sind:

- für Frankreich: La Fédération Nationale des Communes Forestières de France,
- für Deutschland: die Bundesvereinigung der Kommunalen Spitzenverbände der Bundesrepublik Deutschland, Deutscher Städtetag, Deutscher Landkreistag und Deutscher Städte- und Gemeindebund; zur Wahrnehmung der Mitgliedschaftsrechte der Bundesvereinigung entsendet der Gemeinsame Forstausschuß der Bundesvereinigung der Kommunalen Spitzenverbände die erforderliche Zahl der Delegierten gemäß Artikel 5.

(4) Die Aufnahme weiterer Mitglieder erfolgt durch einstimmigen Beschluß des Präsidiums, andernfalls durch Mehrheitsentscheidung von zwei Dritteln der Delegierten der Generalversammlung.

(5) Als außerordentliche Mitglieder können der FECOF natürliche oder juristische Personen angehören. Diese Mitglieder sind

- aktive Förderer, wenn sie einen Beitrag zahlen,

locales,

- f) les problèmes des dégâts nouveaux en forêt et de la protection de la forêt.

(2) La FECOF doit contribuer à la prise de conscience du public vis-à-vis du rôle écologique, économique et social de la forêt des collectivités locales.

(3) La FECOF doit encourager l'échange d'expériences dans les domaines de la gestion de la forêt communale, y compris l'exploitation des produits forestiers ainsi que la législation propre aux différents pays.

(4) Pour la réalisation de ses objectifs, la FECOF agit avec les moyens définis ici, vis-à-vis du Parlement Européen, du Conseil des Ministres et des autres organismes européens, ainsi que du public. Elle entend développer ses bonnes relations avec les représentants de la forêt privée et de la forêt domaniale.

(5) La FECOF ne représente les intérêts d'aucun parti politique.

Article 3

Membres

(1) Sont membres de la FECOF les associations représentatives de collectivités locales propriétaires de forêts.

(2) En règle générale, chaque Etat est représenté par un membre. En considération de particularités nationales, des exceptions sont cependant possibles. Les membres de même nationalité règlent leurs droits et devoirs dans la liaison intérieure

(3) Sont membres fondateurs de la FECOF:

- pour la France: la Fédération Nationale des Communes Forestières de France,
- pour la République Fédérale d'Allemagne: die Bundesvereinigung der Kommunalen Spitzenverbände der Bundesrepublik Deutschland, Deutscher Städtetag, Deutscher Landkreistag und Deutscher Städte- und Gemeindebund; pour exercer ses droits de membre, le Comité Général forestier de l'union fédérale des associations communales nomme ses délégués, conformément aux dispositions de l'article 5.

(4) L'admission de nouveaux membres est soumise à un accord unanime du Bureau, sinon à une décision, à la majorité des 2/3 des délégués à l'assemblée générale.

(5) Peuvent être membres associés de la FECOF des personnes physiques ou morales. Ces membres sont dits;

- associés actifs lorsqu'ils acquittent une cotisa-

- Beobachter im gegenteiligen Fall.

Die Bestellung der Förderer regelt jedes Mitglied für sich. Kandidaturen von Staaten, die nicht durch ein Mitglied der FECOF vertreten sind, werden vom Präsidium geprüft, das über ihre Zulassung entscheidet.

(6) Der Austritt eines Mitglieds aus der FECOF bedarf einer schriftlichen Mitteilung, die zehn Monate vor Ablauf eines Kalenderjahres bei der Geschäftsstelle der FECOF eingegangen sein muß. Ein Mitglied kann auf einstimmigen Beschluß des Präsidiums oder durch Beschluß der Generalversammlung mit einer Mehrheit von 2/3 zum Ende eines Kalenderjahres aus der FECOF ausgeschlossen werden, wenn die Voraussetzungen einer Mitgliedschaft nicht mehr bestehen oder das Mitglied den in diesem Statut festgelegten Zielen zuwiderhandelt oder wenn sein nationales Vertretungsrecht in Zweifel steht. Die finanziellen Verpflichtungen eines ausscheidenden Mitglieds gemäß Satz 1 bleiben für das folgende Kalenderjahr in Höhe der im Haushaltsplan festgelegten Mitgliedsbeiträge bestehen.

Artikel 4

Präsidium

(1) Die FECOF wird von einem Präsidium geführt, das für fünf Jahre von der Generalversammlung gewählt wird.

(2) Die Mitglieder des Präsidiums können wiedergewählt werden.

Artikel 5

Generalversammlung

(1) Die Mitglieder werden in der Generalversammlung durch Delegierte und, im Fall ihrer Verhinderung, durch ihre Stellvertreter vertreten. Jedes Mitglied bestimmt die Anzahl seiner Delegierten im Rahmen seiner Gesamtstimmenzahl, bestellt diese und ihre Vertreter und kann sie jederzeit ersetzen, indem es den Präsidenten der FECOF schriftlich unterrichtet.

(2) Jedes Mitglied verfügt über mindestens eine Stimme. Die Anzahl der Stimmen errechnet sich anhand der Körperschaftswaldfläche des vertretenen Staates und nach folgender Tabelle:

von	1	bis	200.000 ha:	1 Stimme
von	200.000	bis	400.000 ha:	2 Stimmen
von	400.000	bis	600.000 ha:	3 Stimmen
von	600.000	bis	800.000 ha:	4 Stimmen
von	800.000	bis	1.000.000 ha:	5 Stimmen
von	1.000.000	bis	1.200.000 ha:	6 Stimmen
von	1.200.000	bis	1.400.000 ha:	7 Stimmen
von	1.400.000	bis	1.600.000 ha:	8 Stimmen
von	1.600.000	bis	1.800.000 ha:	9 Stimmen

tion,

- observateurs dans le cas contraire.

L'admission des membres associés est laissée à l'appréciation de chaque membre pour ce qui le concerne. Les candidatures émanant d'Etats qui ne sont pas représentés par un membre de la FECOF sont examinées par le Bureau qui décide de leur recevabilité.

(6) Le retrait d'un des membres de la FECOF doit se faire par une communication écrite, qui doit être transmise au secrétariat dix mois au moins avant la fin de l'année-civile. Un membre peut, après décision unanime du Bureau ou décision à la majorité des 2/3 de l'assemblée générale des délégués, être exclu à la fin de l'année civile s'il ne remplit plus les conditions d'appartenance, ou s'il agit à l'encontre des buts définis par les statuts de la FECOF, ou si sa représentativité nationale se trouve mise en cause. Les obligations financières d'un membre démissionnaire, dans les conditions prévues à la première phase du présent alinéa, restent en vigueur pour l'année civile à venir à hauteur du budget adopté par l'assemblée des délégués.

Article 4

Bureau

(1) La FECOF est dirigée par un Bureau élu pour cinq ans par l'assemblée générale.

(2) Les membres du Bureau sont rééligibles.

Article 5

Assemblée Générale

(1) Les membres sont représentés à l'assemblée générale par des délégués et, en cas d'empêchement, par les suppléants de ceux-ci. Chaque membre fixe le nombre de ses délégués dans la limite du nombre de ses voix, les désigne ainsi que leurs suppléants et peut les remplacer à tout moment, à charge d'en informer par écrit le président de la FECOF.

(2) Chaque membre dispose d'au moins une voix. Le nombre de voix s'établit en fonction de la surface de forêt des collectivités représentée et selon le barème suivant:

de	1	à	200.000 ha:	1 voix
de	200.000	à	400.000 ha:	2 voix
de	400.000	à	600.000 ha:	3 voix
de	600.000	à	800.000 ha:	4 voix
de	800.000	à	1.000.000 ha:	5 voix
de	1.000.000	à	1.200.000 ha:	6 voix
de	1.200.000	à	1.400.000 ha:	7 voix
de	1.400.000	à	1.600.000 ha:	8 voix
de	1.600.000	à	1.800.000 ha:	9 voix

oberhalb von 1.800.000 ha: 10 Stimmen

(3) Die außerordentlichen Mitglieder (Förderer) haben beratende Stimme. Die Stimmenzahl richtet sich nach Artikel 5 (2). Wenn ein beratendes Mitglied nicht Waldeigentümer ist, wird seine Stimmenzahl durch das Präsidium festgesetzt.

Die Bestellung der Vertreter des außerordentlichen Mitglieds (Förderer) regelt jedes Mitglied für sich im Rahmen der Stimmenzahl. In Abwesenheit des außerordentlichen Mitglieds regelt dies das Präsidium.

(4) Die Delegierten der Mitglieder, deren Staaten nicht der Europäischen Union angehören, haben kein Stimmrecht in Abstimmungen, die speziell Angelegenheiten der Europäischen Union betreffen.

(5) Zu einer Generalversammlung ist mindestens einmal im Jahr mit einer Frist von mindestens vier Wochen unter Bekanntgabe der Tagesordnung vom Präsidenten und im Verhinderungsfall von seinem Stellvertreter schriftlich einzuberufen. Sie kann jederzeit auf Antrag eines Viertels der Mitglieder unter Angabe der Beratungsgegenstände einberufen werden.

(6) Die Generalversammlung ist bei Anwesenheit von mehr als einem Viertel der anwesenden und vertretenen Stimmen der Delegierten beschlußfähig. Beschlüsse werden mit Ausnahme der Änderung der Statuten und der Auflösung der FECOF mit einfacher Mehrheit gefaßt. Bei Stimmgleichheit ist der Antrag abgelehnt.

(7) Die Generalversammlung behandelt insbesondere folgende Angelegenheiten:

1. Grundsatzfragen,
2. die vom Präsidium gebilligten Jahresberichte des Präsidenten und des Präsidialsekretärs,
3. Wahl des Präsidenten und der weiteren Mitglieder des Präsidiums,
4. Festsetzung des vom Präsidium vorbereiteten Haushaltsplans einschließlich des Stellenplans und der Höhe der Beiträge der Mitglieder,
5. Bestimmung von zwei Rechnungsprüfern oder einer Prüfungsstelle,
6. Entlastung des Präsidiums,
7. Beschlußfassung über Satzungsänderungen und über die Auflösung der FECOF,
8. vor jeder alle drei Jahre stattfindenden Präsidiumswahl die Festlegung des Mitglieds, welches die Präsidentschaft ausüben soll.

Artikel 6

Zusammensetzung und Aufgaben des Präsidiums

(1) Das Präsidium besteht aus dem Präsidenten, einem ersten und einem zweiten Vizepräsidenten sowie weiteren Vizepräsidenten, dem Schatzmeister, dem Generalsekretär und weiteren Mitgliedern. Die Zahl der weiteren Vizepräsidenten und der weiteren Mitglieder wird von der

au-delà de 1.800.000 ha: 10 voix

(3) Les membres associés actifs ont voix consultative, leur nombre de voix étant déterminé comme il est dit ci-dessus en 5 (2). Si un membre associé actif n'est pas propriétaire de forêt, son nombre de voix est fixé par le Bureau.

Chaque membre fait son affaire de la désignation des délégués de ses membres associés actifs, dans la limite du nombre des voix représentées. En l'absence de membre, c'est le Bureau qui statue.

(4) Les délégués des membres appartenant à des Etats ne faisant pas partie de la Union Européenne n'ont pas voix délibérative dans les débats concernant spécifiquement les actions de l'Union.

(5) Une assemblée générale est convoquée au moins une fois par an par le Président, ou son représentant en cas d'empêchement, avec un délai d'au moins quatre semaines et la communication de l'ordre du jour. Elle peut être convoquée à tout moment à la demande d'un quart, des délégués, comportant l'indication des sujets à examiner.

(6) L'assemblée générale peut statuer en présence de plus d'un quart des délégués présents ou représentés. Les décisions sont prises, excepté celles concernant le changement des statuts et la dissolution de la FECOF, à la majorité simple. En cas d'égalité des voix, la proposition soumise est rejetée.

(7) L'assemblée générale délibère de droit sur les questions suivantes:

1. Orientations de politique générale,
2. Rapports d'activité annuels du président et du secrétaire général, approuvés par le Bureau,
3. Election du président et des membres du Bureau,
4. Adoption du budget préparé par le Bureau, comprenant notamment l'organigramme et le montant des cotisations des membres,
5. Désignation de deux commissaires aux comptes ou d'un cabinet d'expert comptable,
6. Délivrance du quitus au Bureau,
7. Modification des statuts et dissolution de la FECOF,
8. Désignation, avant chaque renouvellement triennal du Bureau, du membre qui assurera la présidence.

Article 6

Composition et attributions du Bureau

(1) Le Bureau est composé d'un président, d'un premier vice-président, d'un second vice-président et d'autres vice-présidents, d'un trésorier, d'un secrétaire général et d'autres membres. Le nombre de ceux-ci est fixé, au début de chaque man-

Generalversammlung jeweils zu Beginn jeder Wahlperiode festgelegt.

(2) Die Mitglieder des Präsidiums werden getrennt, beginnend beim Präsidenten, aus der Mitte der Delegierten und ihrer Stellvertreter in geheimer Wahl gewählt.

(3) Das Präsidium tritt mindestens zweimal im Jahr zu einer Sitzung zusammen. Die Einberufung erfolgt durch den Präsidenten, der die Tagesordnung aufstellt. Die Einladungen sind spätestens vier Wochen vor der Sitzung zu versenden. Auf Verlangen von mindestens einem Drittel der Mitglieder des Präsidiums ist unverzüglich eine Sitzung einzuberufen.

(4) Das Präsidium ist bei Anwesenheit von mindestens der Hälfte der Präsidialmitglieder beschlußfähig. Beschlüsse werden, soweit in diesen Statuten keine anderen Regelungen getroffen sind, mit einfacher Mehrheit gefaßt. In dringenden Fällen können Beschlüsse auf schriftlichem Wege mit einer Mehrheit von zwei Dritteln der Mitglieder des Präsidiums gemäß Absatz 1 gefaßt werden.

(5) Dem Präsidium obliegen folgende Aufgaben:

1. Festsetzung von Zeit, Ort und Tagesordnung und Vorbereitung der Generalversammlung einschließlich der anstehenden Beschlüsse,
2. Vollzug der Beschlüsse der Generalversammlung, soweit sie nicht dem Präsidenten in der Satzung zugewiesen sind,
3. Entscheidung anstelle der Generalversammlung in unbedingt dringenden Fällen; die Mitglieder sind hiervon unverzüglich zu unterrichten,
4. Einstellung und Entlassung von Personal

(6) Bei Fragen, die über forstliche Interessen hinausgehen, arbeitet das Präsidium der FECOF mit dem befugten europäischen Gremium zusammen, das die kommunalen Interessen vertritt.

Artikel 7

Der Präsident

(1) Der Präsident vertritt die FECOF nach außen.

(2) Der Präsident leitet die FECOF nach Maßgabe der Beschlüsse der Generalversammlung und des Präsidiums.

(3) Der Präsident beruft die Generalversammlung und das Präsidium ein; er leitet diese Sitzungen.

(4) Der Präsident wird im Falle seiner Verhinderung vom ersten Vizepräsidenten und bei dessen Verhinderung vom zweiten Vizepräsidenten vertreten.

(5) Für die Ausübung des Präsidentenamtes ist ein Wechsel zwischen den Mitgliedern bei jeder Neuwahl des Präsidiums im 5-Jahres-Rhythmus die Regel.

dat, par l'assemblée générale.

(2) Les membres du Bureau sont élus individuellement parmi les délégués et leurs suppléants, par scrutin secret, en débutant par le président.

(3) Le Bureau se réunit au moins deux fois par an. La convocation est faite par le président qui prépare l'ordre du jour. Les invitations doivent être envoyées au moins quatre semaines avant la date de la réunion. A la demande d'un tiers au moins des membres du Bureau, celui-ci peut être convoqué à tout moment.

(4) Le Bureau peut statuer en présence d'au moins la moitié de ses membres. Les décisions, sous réserve qu'il n'y ait pas de dispositions contraires dans les statuts, sont prises à la majorité simple. En cas d'urgence, les décisions peuvent être prises après consultation écrite des membres à la majorité d'au moins deux tiers de ceux-ci.

(5) Le Bureau a compétence pour:

1. Fixer le lieu, la date, l'ordre du jour de l'assemblée générale et pour la préparer, y compris les décisions à prendre,
2. exécuter les décisions de l'assemblée générale, sauf si les statuts prévoient qu'elles relèvent de l'autorité du président,
3. décider, en lieu et place de l'assemblée générale, en cas d'urgence absolue. Les membres doivent en être informés immédiatement,
4. Recrutement et licenciement de personnel.

(6) Pour les questions qui dépassent le cadre forestier, le Bureau de la FECOF collabore avec l'organisation européenne représentative, qui défend les intérêts des communes.

Article 7

Le Président

(1) Le président représente la FECOF.

(2) Le président dirige la FECOF en tenant compte des décisions de l'assemblée générale et du Bureau.

(3) Le président convoque l'assemblée générale et le Bureau; il préside les débats.

(4) En cas d'empêchement, le président est remplacé par le premier vice-président et, en cas d'empêchement de celui-ci, par le second vice-président.

(5) En ce qui concerne l'exercice de la présidence, l'alternance entre membres est de règle à chaque renouvellement du Bureau tous les cinq ans.

Artikel 8

Geschäftsstelle

(1) Die FECOF unterhält eine Geschäftsstelle, die ihren Sitz beim jeweiligen Generalsekretär hat. Die Geschäftsstelle wird von diesem eigenverantwortlich geleitet. Weitere Mitarbeiter können aufgrund des Haushaltsplanes auf Beschluß des Präsidiums eingestellt und entlassen werden.

(2) Die Geschäftsstelle unterliegt der Aufsicht des Präsidenten

(3) Die Geschäftsstelle hat insbesondere

1. die laufenden Büroarbeiten zu erledigen
2. den Präsidenten und das Präsidium bei der Vorbereitung der Sitzung des Präsidiums und der Generalversammlung und beim Vollzug der von diesen Organen gefaßten Beschlüsse zu unterstützen,
3. die interne und externe Öffentlichkeitsarbeit wahrzunehmen.

Artikel 9

Finanzwesen der FECOF

(1) Die für die Wahrnehmung der Aufgaben der FECOF, insbesondere die Vorhaltung einer Geschäftsstelle erforderlichen Mittel werden durch von den Mitgliedern zu zahlende Beiträge aufgebracht. Die Höhe der Beiträge wird im Haushaltsplan in EURO festgelegt. Sie ist abhängig von der Zahl der Delegierten. Die Beiträge der Mitglieder und außerordentlichen Mitglieder (Förderer) werden anhand der Zahl ihrer Stimmen errechnet, wobei der Grundbeitrag pro Stimme für die außerordentlichen Mitglieder auf die Hälfte reduziert wird.

(2) Die finanziellen Angelegenheiten der FECOF werden vom Schatzmeister eigenverantwortlich verwaltet. Dazu gehören insbesondere:

1. die Entwürfe eines Haushaltsplans rechtzeitig zu erstellen,
2. die Kassengeschäfte zu führen

(3) Die Finanzverwaltung unterliegt der Aufsicht des Präsidenten. Das Haushaltskassen- und Rechnungswesen sowie die Verwendung der Mittel werden in der Dienstanweisung geregelt.

Artikel 10

Satzungsänderungen und Auflösung der FECOF

(1) Änderungen der Satzung bedürfen einer Mehrheit von drei Viertel der Delegierten der Generalversammlung.

(2) Für die Auflösung der FECOF ist eine Mehrheit von

Article 8

Secrétariat permanent

(1) La FECOF a un secrétariat permanent dont le siège se trouve auprès de chacun des secrétaires généraux. Ces derniers dirigent en toute responsabilité leur établissement. D'autres collaborateurs peuvent être embauchés ou licenciés par décision du Bureau, conformément aux dispositions inscrites dans le budget.

(2) L'établissement est contrôlé par le Président."

(3) Le secrétariat doit, en particulier:

1. Assurer les tâches de secrétariat courantes,
2. aider le président et le Bureau à préparer les assemblées générales, les réunions ainsi qu'à l'exécution des décisions prises par celles-ci
3. assurer les tâches de communication aussi bien à l'extérieur qu'à l'intérieur de l'association.

Article 9

Le financement de la FECOF

(1) Pour la réalisation des objectifs de la FECOF, en particulier pour les besoins du secrétariat, des cotisations sont versées par les membres. Le montant des cotisations, calculé en EUROS, est fixé dans le budget annuel. Les cotisations des membres et des membres associés actifs sont calculées en proportion du nombre de leurs voix, la cotisation de base (1 voix) étant réduite de moitié pour les membres associés actifs.

(2) Le trésorier gère en toute responsabilité les affaires financières de la FECOF. En font notamment partie :

1. l'élaboration dans les délais de projets relatifs à un budget prévisionnel
2. la gestion de la caisse

(3) La gestion des finances est contrôlée par le Président. Le budget, la comptabilité ainsi que l'utilisation des fonds sont réglés dans les instructions de service.

Article 10

Modification des statuts et dissolution de la FECOF

(1) Pour modifier les statuts de la FECOF, une majorité des trois quarts des délégués de l'assemblée générale est nécessaire.

(2) Une majorité des trois quarts des délégués est

drei Viertel der Delegierten erforderlich.

(3) Das zum Zeitpunkt der Auflösung vorhandene Vermögen der FECOF ist den ordentlichen Mitgliedern nach dem Verhältnis ihrer in der Vergangenheit gezahlten Beiträge auszuhändigen

Artikel 11

Geschäftsordnung

Eine von der Generalversammlung beschlossene Geschäftsordnung regelt die Einzelheiten des Geschäftsbetriebs der FECOF, soweit die Satzung keine Regelungen enthält.

Artikel 12

Geschäftsjahr

Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Artikel 13

Inkrafttreten

Die vorliegenden Statuten ersetzen die seit 16. November 1990 gültige Fassung mit Wirkung vom 17.03. 2000

nécessaire pour dissoudre la FECOF.

(3) En cas de dissolution, les avoirs de la FECOF sont répartis entre les membres, au prorata de leurs apports depuis leur adhésion.

Article 11

Règlement intérieur

Un règlement intérieur, adopté par l'assemblée générale, fixe les modalités de fonctionnement de la FECOF non prévues par les présents statuts.

Article 12

Année d'activité de référence

L'année d'activité de référence est l'année civile.

Article 13

Entrée en vigueur

Les présents statuts remplacent le texte en vigueur depuis le 16 novembre 1990 et prend effet à compter du 17 mars 2000